Verband Deutscher Untersuchungslaboratorien e.V.

Schiffgraben 36
30175 Hannover
Tel.: 0511 8505-246
Fax: 0511 8505-4246
E-Mail: vdu@vdu-online.de
Internet: www.vdu-online.de
unser Zeichen: 2022-09-16 RS 35 KG-CS

An die
Mitglieder des vdu
==========

2022-09-16

Kommissionsvorschlag EU-Notfallsverordnung zur Bewältigung der hohen Energiepreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersenden wir Ihnen den von der Kommission vorgelegten **Vorschlag für eine EU-Notfallsverordnung des EU-Rates** gemäß Artikel 122 des EUV zur Bewältigung der hohen Energiepreise.

Die **Eckpunkte des Kommissionsvorschlages und weiteren energiepolitischen Prioritäten** wurden von Kommissionspräsidentin von der Leyen im Rahmen ihrer Rede von Präsidentin von der Leyen zur Lage der Union (europa.eu) die vollständig unter dem Eindruck der russischen Invasion in der Ukraine und der daraus resultierenden Sicherheits-, Energie-, Klima- und Lebensmittelkrise stand, wie folgt präsentiert:

- Der Vorschlag einer Notfallsverordnung beinhalte (1) die Einführung einer **Erlösobergrenze**, (2) eines **Solidaritätsbeitrags** von Öl- und Gasunternehmen und (3) Maßnahmen zur **Senkung des Bruttostromverbrauchs** während der Spitzenlastzeiten. Aus den Maßnahmen erwarte die Kommission Einnahmen in der Höhe von 140bn EUR für Umverteilung an schutzbedürftige private Konsumenten und Unternehmen. Siehe auch Q&A der Kommission: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/qanda_22_5490
- Frau von der Leyen kündigte eine **tiefgreifende Reform des Strommarktdesigns** an ("consumers should reap the benefits of low-cost technologies").
- Zudem kündigte sie die Vorlage überarbeiteter Beihilferegungen für Oktober an.
- Die Kommission arbeite an einem **Vorschlag für ein Gaspreisdeckel** (Anm: dem Vernehmen nach könnte dieser auf dem Energierat am 30.09. vorgestellt werden): ein

Set von Maßnahmen soll erarbeitet werden, dass die spezifische Natur der verschiedenen Verhältnisse zu internationalen Partnern reflektiert; eine neue Task Force werde eingerichtet, um Wege zu finden, wie Gaspreis verlässlich reduziert werden kann.

- Die Kommission werde auch die **Benchmark TTF Methodologie** angesichts des Shifts im Gasmarkt von Pipelinegas zu LNG überarbeiten.
- Sie betonte die **besondere Bedeutung von Wasserstoff für die Transformation**: eine **neue H2-Bank** soll eingerichtet werden und Gelder aus dem **Innovationsfonds (3bn EUR)** sollen für H2-Projekte verwendet werden.
- **Green Deal als Agenda bleibt gesetzt**: Die EU bleibe bei ihrer Klimaambition für COP27.

Weitere damit in Verbindung stehende Ankündigungen:

- **Zugang zu Rohstoffen sichern**: Die Kommission werde strategische Projekte entlang der Versorgungskette identifizieren, um **strategische EU-Reserven** aufzubauen, wenn die Versorgung gefährdet ist; sie kündigte einen **EU-Critical Raw Material Act** (mit Verweis auf den Erfolg der Batterie- und Halbleiter-Allianz) an; die EU werde ihr finanzielles Engagement in IPCEIs verstärken und sich für die **Schaffung eines neuen EU-Souveränitätsfonds** einsetzen, um die Zukunft der Industrie in Europa zu sichern.
- **Ankündigung eines KMU-Entlastungspakets**: ein einheitliches Steuerpaket "BEFIT" soll in Europa gelten, um KMUs zu entlasten.
- **Überdenken der außenpolitischen Agenda: es bestünde die** Notwendigkeit, in die Kraft der Demokratie zu investieren, sich mit Gleichgesinnten zusammenzuschließen und die Beziehungen zu vertiefen, die Demokratien auf unserem eigenen Kontinent zu stärken; sie forderte eine **Europäische Politische Gemeinschaft** und werde dem Europäischen Rat ihre Ideen darlegen; sie kündigt einen **Pakt zur Verteidigung der Demokratie** an.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Müller Kerstin Gördes Anlage